



Gemeinsam!

Aktive Bürgerbeteiligung für Menschen mit geistiger Behinderung



Wir wollen mitbestimmen und selbst entscheiden!

Gemeinsam! ist ein dreijähriges Projekt mit Partnern aus sechs europäischen Ländern. Es fand zwischen Oktober 2005 und September 2008 statt und wurde mit finanziellen Mitteln der Europäischen Union gefördert.

Leitgedanke ist, Menschen mit geistiger Behinderung und Lernschwierigkeiten zu befähigen, in alle sie betreffenden (Lebens-) Entscheidungen einzugreifen bzw. einen möglichst großen Anteil davon selbst zu bestimmen. Das reicht vom unmittelbaren Lebens- und Arbeitsbereich bis hin zur aktiven Teilhabe an Entscheidungen in der Kommune, im Land oder im Bund (etwa die Befähigung zur Ausübung des Wahlrechts).

Bisher haben Menschen mit geistiger Behinderung in der Regel wenig bis gar keine Möglichkeit, ihre eigenen Angelegenheiten aktiv zu bestimmen. Es wird für sie und über sie bestimmt.

Im Projekt wurde daher ein Handbuch für Kurse und Seminare entwickelt: Konzepte, Übungen, Rollenspiele und Arbeitsblätter ermöglichen es Kursleiterinnen und Kursleitern in der Erwachsenenbildung, aber auch Eltern, persönlichen Assistenten oder MitarbeiterInnen in Behinderteneinrichtungen, die Mit- und Selbstbestimmung behinderter Menschen gezielt zu fördern und zu begleiten.



Für alle Menschen ist eine aktive Beteiligung am gesellschaftlichen Leben ein wesentliches Zeichen von Lebensqualität. Darunter sind volle Teilhabe in allen Lebensbereichen, Gleichberechtigung und ein höchstes Maß an Selbstbestimmung zu verstehen. Selbstverständlich gilt all dies auch für Menschen mit geistiger Behinderung und Lernschwierigkeiten.

Nicht ohne Grund wurde bereits das Jahr 2003 zum „Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen“ erklärt. „Nichts über uns ohne uns“ – so der Grundsatz dieses Jahres.

Auch für Deutschland bedeutet dies einen Wechsel in der Perspektive:

- Nicht mehr ausgrenzende Fürsorge, sondern uneingeschränkte Teilhabe
- nicht mehr abwertendes Mitleid, sondern völlige Gleichstellung
- nicht mehr wohlmeinende Bevormundung, sondern das Recht auf Selbstbestimmung

Kurzum: „Behinderte Menschen haben die selben Menschenrechte wie alle anderen Bürger.“ *Deklaration von Madrid des Europäischen Kongresses der Behinderten, März 2002.*

Die Beratergruppe

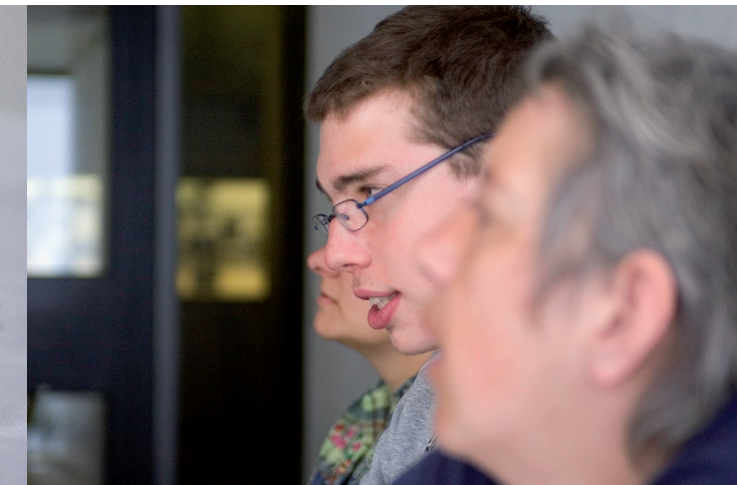
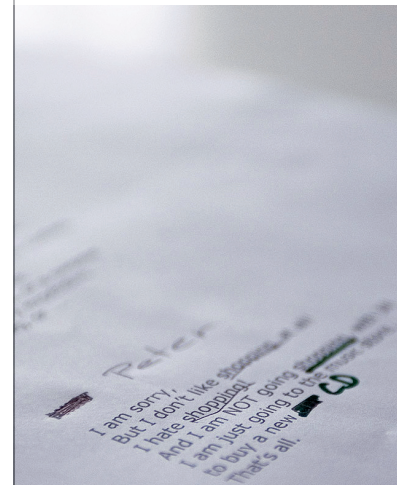
Das Handbuch mit all seinen vielfältigen Materialien zum konkreten Üben wurde nicht nur für Menschen mit geistiger Behinderung entwickelt, sondern zusammen mit ihnen. Mehr aktive Teilhabe ist daher nicht erst das Ergebnis eines dreijährigen Projekts, sondern bereits Teil des ganzen Entwicklungsprozesses.

Um dies zu gewährleisten, wurde in jedem der beteiligten europäischen Länder eine so genannte „Beratergruppe“ („support group“) gegründet. Sie beriet und begleitete die jeweiligen Projektpartner.

In Deutschland war die Gruppe sehr gemischt zusammengesetzt. Neben Menschen mit geistiger Behinderung und Lernschwierigkeiten bestand sie aus Eltern und Fachkräften, das heißt LehrerInnen, ErwachsenenbildnerInnen und MitarbeiterInnen von Behinderteneinrichtungen.

Fortbildungen – Kurse und Seminare

Die entwickelten Materialien sind auf drei Ebenen einsetzbar und orientieren sich an den konkreten Fähigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer:



- Ich treffe Entscheidungen für mich selbst
- Ich treffe Entscheidungen in und mit einer Gruppe
- Ich treffe Entscheidungen in meiner Kommune

Die Fortbildungen können als ganztägige Seminare oder als laufende Kursstunden angeboten werden. Sie verstehen sich als Angebot der Erwachsenenbildung und richten sich sowohl an Menschen mit leichter als auch schwererer Behinderung, die zu Hause, in Behinderteneinrichtungen oder selbstständig leben.

Ziel der Fortbildungen ist das Erlernen von Mitbestimmung und das Verstehen von Entscheidungsprozessen. Die TeilnehmerInnen erfahren Möglichkeiten, wo und wie das alles in ihrem konkreten Lebensumfeld eingesetzt werden kann bzw. welche Unterstützung sie dafür brauchen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf diesen Websites

www.vh-ulm-sommerschule.de
www.togetherproject.eu

oder
 unter der Telefonnummer
 07 31 / 15 30 24

Seit 2006 fanden zahlreiche Pilot-Kurse zum gesamten Fortbildungskonzept wie auch zu den entwickelten Lernmaterialien bei den einzelnen Projektpartnern statt. Ab September 2008 sind sämtliche Lehr- und Lernmaterialien in Form eines Handbuchs bei der Ulmer Volkshochschule erhältlich. Ebenso können hier Fortbildungen (Kurse und Seminare) zu den oben genannten drei Ebenen gebucht werden.



Together! Projektpartner

Deutschland

Ulmer Volkshochschule (Koordinator)
www.vh-ulm.de
Kontakt: Lothar Heusohn
heusohn@vh-ulm.de

Österreich

biv integrative – Akademie für integrative Bildung
www.biv-integrativ.at
Kontakt: Beatrix Eder-Gregor
beatrix.eder-gregor@biv-integrativ.at

Niederlande

Pragma – Equal Access
www.pragmaprojects.nl
Kontakt: Liesbeth Pyfers
lpyers@equalaccess.nl

Rumänien

Asociatia Fundatia H Pentru Invatamant La Distanta
Destinat Persoanelor Cu Handicap
www.fundatieh.ro
Kontakt: Denise Fatulescu
office@fundatieh.ro

Spanien

Asociación Utrillo
www.asociacionutrillo.com
Kontakt: Alicia Reina
aliciareina@asociacionutrillo.com

Schweden

Solviks Folkhögskola
www.solvik.fhsk.se
Kontakt: Jarl Marklund
jarl.marklund.solvik@folkbildning.net



Bildung und Kultur

Sokrates
Grundtvig

vhulm